

# Wetterbericht

Liebe Riegelsbergerinnen und Riegelsberger!

Sicherlich haben Sie davon gehört, dass die CDU Riegelsberg/Walpershofen aus der ehemaligen Schule in Walpershofen ein „Haus der Generationen“ machen möchte. Auf den ersten Blick eine gute Idee - auch für uns als SPD Riegelsberg/Walpershofen. Allerdings sehen wir zum derzeitigen Zeitpunkt noch sehr viele Fragen in dem vorgelegten Konzept-Entwurf ungeklärt. Hier nur einige von vielen:

- reichen Investitionen in Höhe von 200.000 € um 3 Etagen zu renovieren? Auch im Hinblick auf Barrierefreiheit im ganzen Gebäude?
- ist ein Brandschutzkonzept vorhanden? Wo ist der 2. Fluchtweg?
- welche Vereine beteiligen sich?
- was steuern die Vereine finanziell bei? Erhöht sich die finanzielle Beteiligung der Vereine, wenn die Gesamtkosten steigen?
- mit wem wird der Überlassungsvertrag abgeschlossen? Mit einer Privatperson oder wird ein Verein

gegründet?

- werden Einnahmen durch Eintritt generiert? Wie hoch ist dieser? Bevor all diese und weitere Fragen nicht beantwortet worden sind, kann der Gemeinderat auch nicht über diesen Entwurf abstimmen. Merkwürdig erscheint es für uns auch, dass der Entwurf seit längerer Zeit existiert, aber nicht schon bei dem Thema „Anmietung/Ankauf“ der ehemigen Sparkasse angesprochen und vorgetragen wurde. Warum weiß nur die CDU.

In letzter Zeit mussten wir leider feststellen, dass es in Riegelsberg vermehrt Stellen gibt, die mit Müll und sonstigem Unrat übersät sind. Angefangen von weggeworfenen Verpackungen, Dosen und Glasflaschen bis hin zu vollen Mülltüten, kleinen Schränken und ähnlichem.

insgesamt 45(!) leere Sektflaschen gefunden. Ist Ihnen der Zustand unserer Gemeinde ebenfalls nicht gleichgültig, dann gehen Sie - genauso wie wir - mit gutem Beispiel voran und halten Riegelsberg sauber.

gen Straßen an. Eine Auswertung dieser Tafeln hat ergeben, dass z.B.



## Für ein sauberes Riegelsberg

Kein schöner Anblick, vor allem wenn diese Stelle(n) in unmittelbarer Nachbarschaft sind. Trotz regelmäßiger Reinigung findet sich innerhalb kürzester Zeit wieder Müll und Unrat dort! Wie lässt sich dieses Problem auf Dauer beheben? Indem jeder von uns seinen Teil zu unserem sauberen Riegelsberg beiträgt. Es gibt ausreichend Mülleimer, und Hundetoiletten aber auch im Wertstoffhof kann man viele, ausgediente und kaputte Sachen, abgeben. Bei der Picobello-Aktion im März haben wir beispielsweise in dem kurzen Stück zwischen Feuerwehr und Saarbrücker Straße in der Alleestraße



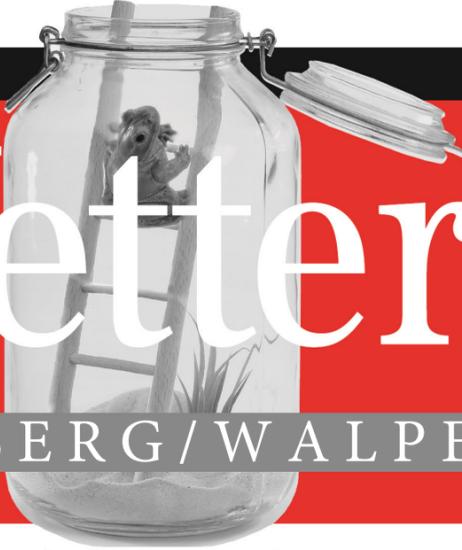
## Rücksichtnahme im Straßenverkehr

Im Gegensatz zu heute konnte man früher als Kind „gefahrlos“ vor dem Haus oder auf der Straße spielen. Durch den hohen Anstieg an Fahrzeugen hat sich dies allerdings geändert, so dass eine ständige „Grundgefahr“ vorhanden ist. Trotzdem scheint dies nicht jedem Auto- und Motorradfahrer bewusst zu sein, da diese durch ihre „Raserei“ weitere Gefahren verursachen und herausfordern. Auch wenn es nicht mehr überall ersichtlich ist, besteht in den Wohnstraßen abseits der Hauptstraßen ein Tempolimit von 30 km/h. Ob man dieses Limit einhält oder nicht, zeigen seit geraumer Zeit sogenannte Geschwindigkeitsmesstafeln in eini-

in der Kurzenbergstraße 126 km/h, in der Lindenstraße 80 km/h oder im Ronnertweg 84 km/h gefahren wurde. Dies ist grundsätzlich nicht hinnehmbar, stellt zum Glück aber nur die Ausnahme dar!

## Rücksichtnahme auch beim Parken

Daneben haben uns in letzter Zeit auch Beschwerden über „rücksichtsloses“ Zuparken von Gehwegen und anderen für Fußgänger - mit Rollator oder Kinderwagen - und Rollstuhlfahrer gedachten Flächen erreicht. Auch hier möchten wir daran erinnern, dass es sich mit gegenseitiger Rücksichtnahme einfacher leben lässt, als mit Gleichgültigkeit. Schließlich sind WIR GEMEINSAM Riegelsberg!



# die Wetterlage

SPD RIEGELSBERG/WALPERSHOFEN

Ausgabe Nr. 5 - Sonderausgabe

Mai 2019

## Unterstützung für ältere (und jüngere) Menschen!

Vergleicht man die Altersstrukturen von früher und heute, stellt man ganz schnell fest, dass die Menschen im Alter werden. Dies ist auch gut so! Jedoch besteht bei vielen dieser älteren Menschen die Gefahr, dass sie sich aus unterschiedlichen Gründen zurückziehen, soziale Kontakte aufgeben bzw. solche nicht mehr haben und vereinsamen. Damit dies nicht eintritt, möchten wir gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung geeignete Maßnahmen festlegen und umsetzen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat Ende 2017 ein „Seniorenkonzept“ beschlossen, in dem es um die Unterstützung, Hilfestellung und Beratung älterer Menschen geht.

Daher wurde nun die ehemalige Sparkasse in Walpershofen angemietet und ein Mehrgenerationentreff eingerichtet. Ziel dieses Treffs ist es, das Miteinander zu stärken sowie das Erlebnis und die Kommunikation wieder in den Vordergrund zu rücken. Die Menschen sollen hierdurch die Möglichkeit haben, mit „Gleichgesinnten“ ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen. Daneben gibt es zahlreiche Angebote, an denen man sich beteiligen kann, wie z.B. Nähen.

Aber auch Kurse wie „richtiger Umgang mit Tablets“ werden dort angeboten. Welche Angebote es zukünftig dort noch geben wird, entscheiden die „Besucher“ selbst. Da es sich um ein Mehrgenerationentreff handelt, sind selbstverständlich auch Menschen jüngeren Alters herzlich willkommen! Neben diesem neuen Treff ist es nun auch wichtig, die bereits durch viele Verbände, Vereine, Kirchen usw. vorhandenen Angebote und Möglichkeiten aufeinander abzustimmen und „zu vernetzen“.

Ein Grund für das „Sich-Verschließen“ und der „Rückzug“ in die eigenen 4 Wände ist oftmals derjenige, dass man sich verschiedene Dinge finanziell nicht leisten kann. Je nach Höhe der Rente hat man einen Anspruch auf Grundsicherung, Wohngeld oder andere Sozialleistungen. Ob und auf welche Leistung man einen Anspruch hat, kann man durch den Fachdienst „Soziales“ des Regionalverbandes Saarbrücken erfahren. Wenn man nicht die Möglichkeit hat, direkt dorthin zu fahren, bietet dieser auch einmal in der Woche dienstags von 9 – 12 Uhr im Rathaus einen mobilen Beratungsservice an.

**BRIEFWAHL NUTZEN:**

**IHRE STIMME IST ES  
WERT!**

**26. Mai**

Riegelsberg  
Walpershofen

**SPD**

**Rufen Sie uns an! Wir  
helfen Ihnen hierbei:  
0151 - 187 456 90**